



WfW Sanitär- & Hygieneprojekt in Maputo, 2018-2020

Einleitung

WASSER FÜR WASSER (WfW) lancierte 2018 das erste Sanitär- und Hygieneprojekt in Maputo (Mozambique). Das Projekt verfolgt das Ziel, die WASH-Infrastruktur in einer Primarschule und der angrenzenden Siedlung in Maputo zu verbessern. Durch das Projekt soll 2'500 Kindern die hygienische und genderechte Nutzung einer Toilette ermöglicht werden. Weiter sollen 840 AnwohnerInnen Zugang zu 50 neugebauten Gemeinschaftstoiletten sowie drei kommunalen WC-Anlagen erhalten. Diese Massnahmen werden durch eine weitreichende Sensibilisierung im Hygienebereich unterstützt, welche 15'000 Menschen erreichen soll.

Entwicklung

Die Renovations- und Erweiterungsarbeiten der Wasser- und Abwasserinfrastruktur an der Primarschule haben im September begonnen und werden voraussichtlich bis Ende 2018 fertiggestellt sein.

Die Bauarbeiten der drei kommunalen WC-Anlagen haben Mitte Juni begonnen (sh. Bild rechts) und wurden Ende August abgeschlossen und mit dem lokalen Wasserleitungsnetz verbunden. Zudem konnten bis Mitte September alle 50 Gemeinschaftstoiletten fertiggestellt werden (sh. Bild unten).



Die Community-based Organization, AJUDEM, hat im August mit den ersten Hausbesuchen und Hygieneschulungen begonnen. Durch diese Massnahmen soll die Nachhaltigkeit des Projekts langfristig sichergestellt werden.



Zusammengefasst konnte WfW mit der Finanzierung der Gemeinschaftstoiletten und kommunalen WC-Anlagen bis zum heutigen Stand der Projektarbeit bereits über 860 Menschen in Aeroporto B den Zugang zu einer sanitären Grundversorgung ermöglichen. Das ursprüngliche Ziel konnte somit sogar überschritten werden.

Wir danken Summits4Hope für die grosszügige Unterstützung bei der Realisierung des Projekts.